

Jahresbericht

des

Königlichen Gymnasiums

zu

Rastenburg,

womit

zur Prüfung der Schüler,

die am 29. September Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr
gehalten werden soll,

und

zu dem Schul-Actus,

der am 30. September um 10 Uhr Vormittags das Sommersemester schließen wird,

ergebenst einladet

der Director Dr. Tschow.

Inhalt:

Schulnachrichten vom Director.

(Der Zeitverhältnisse wegen ist die wissenschaftliche Abhandlung für dieses Mal ausgefallen.)

Rastenburg, 1870.

Druck von Dskar Schlemm.





Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Vormittags.

8—9 **Sexta:**
Geographie.
Rechnen.

9—10 **Quinta:**
Geschichte.
Latein.

10—11 **Quarta:**
Griechisch.
Latein.

11—12 **Tertia:**
Mathematik.
Griechisch.

Nachmittags.

2—3 **Secunda:**
Französisch.
Latein.

3—4 **Prima:**
Mathematik.
Geschichte.

Schul = Nachrichten.

I. Lehrverfassung.

Weber in der Auswahl und Behandlung der Lehrgegenstände, noch in dem Gebrauch der Lehrbücher ist, mit Ausnahme des nothwendigen Wechsels in den Schriftstellern, eine Aenderung eingetreten; wie die Ordinarate und die Lehrstunden während des letzten Sommer-Semesters vertheilt waren, zeigt die nachfolgende Tabelle:

Namen.	I., A.	I., B.	II., A.	II., B.	III., A.	III., B.	IV.	V.	VI.	Summa der Stunden.
Dr. Tschow, Director u. Ordinarius in I.	2 Latein 2 Griech.	2 Latein 2 Griech.		6 Griech.						14.
Glauffen, Oberlehrer u. Prorector, Ordinarius in II., A.	3 Deutsch	3 Deutsch	8 Latein	2 Gesch. 1 Geogr.						17.
Zänisch, Oberlehrer.	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem.	4 Mathem.	4 Mathem.	3 Mathem.					21.
Dr. Schott- müller, Oberlehrer u. Ordinarius in II., B.	6 Latein			8 Latein		6 Griech.				20.
Dr. Richter, Oberlehrer.	2 Franzöf.	2 Franzöf.	2 Franzöf. 2 Latein	2 Franzöf.					9 Latein.	19.

Namen.	I., A.	I., B.	II., A.	II., B.	III., A.	III., B.	IV.,	V.	VI.	Summa der Stunden.
Dr. Rahts, Gymnasial- lehrer, Ordinarius in III., A.	4 Griech.	4 Griech.	6 Griech.		8 Latein					22.
Schärffenberg, Gymnasial- lehrer, Ordinarius in V.	3 Gesch.	3 Gesch.	2 Gesch. 1 Geogr.				2 Gesch. 1 Geogr.	2 Schreiben 4 Deutsch 2 Geogr. 1 Gesch.		21.
Dr. Hüber, Gymnasial- lehrer.		6 Latein			2 Gesch. 2 Geogr.				3 Geogr. 2 Latein*) 4 Deutsch*)	19.
Dr. Tributait, Gymnasial- lehrer, Ordinarius in IV.			2 Deutsch	2 Deutsch 2 Latein			10 Latein 2 Franzöf. 2 Religion			20.
Dr. Frenzel, Gymnasial- lehrer, Ordinarius in III., B.					6 Griech.	10 Latein 2 Franzöf.				18.
Gräter, Gymnasial- lehrer.	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 2 Lat. 2 Deutsch 3 Franzöf.					19.
Kalante, Gymnasial- lehrer, Ordinarius in VI.	2 Zeichnen		2 Zeichnen		3 Mathem. 2 Naturg. 2 Religion		2 Deutsch	4 Rechnen 2 Zeichnen 2 Singen	4 Deutsch	27.
Schumann, Schul-Amts- Candidat.						2 Gesch. 1 Geogr. 2 Deutsch	6 Griech.	9 Latein		20.
v. Schäwen, Schul-Amts- Candidat.		2 Physik	1 Physik	1 Physik			3 Mathem.	3 Franzöf. 3 Religion	4 Rechnen 3 Religion	20.

Der Ausbruch des Krieges machte eine wesentliche Umgestaltung dieses Lehrplans nothwendig. Da nämlich die Gymnasiallehrer Hüber und Tributait als Landwehroffiziere zu ihren Truppentheilen ein-

*) Diese Stunden werden in der 2. Abtheilung der Sexta gegeben.

berufen wurden, so trat am Ende der Sommerferien der Schulamts-Candidat Dr. Plew, selbst ein Schüler des hiesigen Gymnasiums, aushelfend ein und übernahm die sämtlichen Stunden des Dr. Tribukait und diejenigen drei Stunden, welche früher Dr. Hüber den Sextanern in der Geographie ertheilt hatte; das Ordinariat in der Quarta ging auf den Candidaten Schumann über. Die übrigen Lehrstunden des Dr. Hüber wurden theils auf die übrigen Lehrer übertragen, theils dadurch gedeckt, daß die beiden Abtheilungen der Prima in eine Klasse zusammengezogen wurden. Dies war möglich, weil unmittelbar nach den Sommerferien (am 8. August) 30 Primaner nach bestandnem Abiturienten-Examen ausgeschieden.

II. Chronik der Lehranstalt.

A. Lehrer = Collegium.

1. Der Schulamts-Candidat Czygan, der Ostern v. J. zur Abhaltung seines pädagogischen Probejahres hier eingetreten war, folgte am Schluß des Winter-Semesters d. J. einem Ruf an die höhere Stadtschule zu Pillau. Unsere besten Wünsche sind ihm gewidmet.

2. Durch das Wohlwollen der vorgesetzten Behörden ist es erreicht worden, daß nunmehr sämtliche Lehrerstellen des hiesigen Gymnasiums mit denjenigen Gehaltsätzen ausgestattet sind, welche dem Normaletat vom 10. Januar 1863 entsprechen. Schon mehrmals waren aus den eigenen Mitteln der Anstalt Zulagen gewährt worden, und zuletzt wurde das Fehlende aus der Staatskasse zugeschoffen. Das Lehrer-Collegium fühlt sich dadurch zu aufrichtigem Dank verpflichtet, dem der unterzeichnete Director im Namen desselben gern Worte leiht. Wenngleich auch früher aus vorhandenen Ueberschüssen zur Ergänzung der Gehälter besondere Bewilligungen erfolgt sind, wovon jeder Bericht der letzten Jahre mit dankenden Worten Zeugniß ablegt, so ist es doch für die Führung eines Hausstandes sehr viel werthvoller, eine höhere Einnahme nicht erst am Ende des Jahres erhoffen, sondern regelmäßig in Empfang nehmen zu dürfen.

3. Der unterzeichnete Director hat seit dem 1. April 1849 das hiesige Gymnasium geleitet und sich dabei stets, wie er freudig anerkennt, der wohlwollenden Unterstützung der vorgesetzten Königlichen Behörden und der eifrigen Mitwirkung seiner Amtsgenossen zu erfreuen gehabt. Da er jetzt den Zeitpunkt gekommen glaubt, um die Führung der Anstalt einer jüngeren Kraft einzuräumen, so hat er seine Entlassung aus seinem bisherigen Amte beantragt, und dieselbe ist ihm zum 1. October d. J. gewährt worden. Er scheidet mit herzlichem Dank gegen alle, die seinen Bestrebungen förderlich gewesen sind, auch gegen die Eltern, die ihm so viele Jahre hindurch ihre Söhne zugeführt und so oft und so unzweideutig ihr Vertrauen auf eine ehrende und erfreuende Weise zu erkennen gegeben haben.

B. Abiturienten.

Zau- fende Nr.	Vor- und Zuname.	Con- fession.	Geburtsort.	Alter.	Aufenthalt		Gewählter Beruf.
					auf den Gym- nasium.	in der Prima.	
1. Michaelis 1869.							
1	Theophil Blonski	evangelisch	Gr. Stürlack (Kr. Löben)	25	6	2 1/2	Theologie (Königsberg).
2	Kurt v. Wilmsdorff	evangelisch	Bansen (Kr. Bischofsburg)	20	8	2 1/2	Theologie (Königsberg).
3	Gustav Dömpke*)	evangelisch	Barten	16 1/2	5	2	Philologie (Königsberg).
4	Otto Steiner*)	evangelisch	Stallupönen	17 3/4	4	2	Baufach (Berlin).
5	Walter Bredschneider	evangelisch	Wickerau (Kr. Rastenburg)	20	7	2	Landwirthschaft.
6	August Brachvogel	evangelisch	Allenstein	18	4	2	Baufach.
7	Louis Schmidt*)	evangelisch	Angerburg	19 1/2	6	2	Philologie (Königsberg).
8	Walter Meier*)	evangelisch	Grundfeld (Kr. Pr. Eylau)	20	6	2	Jura (Königsberg).
9	Hermann Schulz	evangelisch	Barten	17 3/4	5	2	Medicin (Königsberg).
10	Ernst Borkowski	evangelisch	Kleszjewen (Kr. Ortelsburg)	19 1/2	4	2	Theologie (Königsberg).
11	Wilhelm Astecker	evangelisch	Königsfelde (Kr. Darkehmen)	19 1/2	7	2	Jura (Königsberg).
12	Gustav Bröske	evangelisch	Puppen (Kr. Ortelsburg)	16 1/2	4	2	Medicin (Königsberg).
13	Emil Gerß	evangelisch	Rudwangen (Kr. Sensburg)	21	8 1/2	2	Theologie (Königsberg).

2. Ostern 1870.

1	Heinrich Twitthett	evangelisch	Maulen (Kr. Königsberg)	19 1/2	4 1/2	2 1/2	Philologie (Halle).
2	Paul Anders	evangelisch	Angerburg	18	5 1/2	2 1/2	Medicin (Berlin).
3	Rudolf Schrage	evangelisch	Schareiken (Kr. Olekso)	22	3 3/4	2 1/2	Theologie (Königsberg).
4	May Ebel	evangelisch	Löben	20 3/4	1 1/2	1 1/2	Medicin (Königsberg).
5	Johann Hölnigt*)	katholisch	Arnsdorf (Kr. Heilsberg)	20	1 1/2	1 1/2	Philologie (Königsberg).
6	Robert Schlonski*)	evangelisch	Marggrabowa	19 1/4	1 1/4	1 1/4	Baufach (Berlin).
7	Otto Saleker	evangelisch	Wilhelmshöhe (Kr. Angerburg)	20	8	2	Medicin (Königsberg).
8	Jibor Levy*)	mosaisch	Schuppenbeil	18	7	2	Jura (Königsberg).
9	Ernst Kossack*)	evangelisch	Schuppenbeil	19 3/4	4 1/2	2	Medicin (Königsberg).
10	Anton Richter*)	evangelisch	Wenden (Kr. Rastenburg)	18 1/2	5 1/2	2	Jura (Königsberg).
11	Robert Breyer	evangelisch	Sensburg	19	6 1/2	2	Philologie (Königsberg).
12	Alfred Schulze	evangelisch	Angerburg	20 1/4	7	2	Jura (Königsberg).
13	Gustav Koch*)	evangelisch	Widrimen (Kr. Rastenburg)	20 1/2	7 1/2	2	Philologie (Berlin).
14	Ernst Munther	evangelisch	Schönwiese (Kr. Pr. Holland)	27 1/2	2	2	Theologie (Königsberg).
15	Otto Fleiß	evangelisch	Meyerhoff (Kr. Labiau)	20	1 1/2	1 1/2	Jura (Königsberg).
16	Richard Nehbel	evangelisch	Volka (Kr. Neidenburg)	19 1/2	7 1/2	2	Medicin (Königsberg).
17	Gottlieb Mallette*)	evangelisch	Gerdauen	20 1/2	2 1/2	1 1/2	Theologie (Königsberg).
18	Samuel Kopla	evangelisch	Maldanek (Kr. Ortelsburg)	20	4 1/2	2	Theologie (Königsberg).
19	Arthur Werner	evangelisch	Muhlack (Kr. Rastenburg)	21	2 1/2	2	Landwirthschaft.

Die Mobilmachung und der Krieg führten eine Beschleunigung der diesjährigen Herbstprüfung der Abiturienten und die Zulassung derjenigen Primaner zu derselben herbei, welche zwar erst 1 1/2 J. ihrer Klasse angehörten, aber doch die Hoffnung gewährten, daß sie bestehen würden, und außerdem ein Physikats-Attest über ihre körperliche Brauchbarkeit zum Kriegsdienst und eine Bescheinigung ihrer Väter oder Vormünder beibringen konnten, daß sie sogleich in das Heer eintreten sollten. Der unterzeichnete Director wurde vom Königlichen Provinzial-Schul-Collegium mit der Abhaltung der Prüfung beauftragt, und dieselbe erfolgte demgemäß sofort nach der Wiedereröffnung des Unterrichts, indem die schriftlichen Arbeiten vom 1.—4. August angefertigt und das mündliche Examen am 8. August abgehalten wurde.

Von der Befugniß, die der Ministerial-Erlaß vom 19. Juli d. J. ertheilte, die schriftliche Prüfung ausfallen zu lassen, wurde hier kein Gebrauch gemacht. Durch eine außerordentliche Anstrengung, der sich das Lehrer-Collegium des Zweckes wegen gern unterzog, wurde die Prüfung in dem Zeitraum einer Woche beendigt und folgenden 30 Primanern das Zeugniß der Reife zuerkannt:

Lau- fende N ^o .	Vor- und Zuname.	Con- fession.	Geburtsort.	Alter.	Aufenthalt		Gewählter Beruf.
					auf dem Gymn ^{asium} .	in der Prima.	
1	Emil Turowski*)	katholisch	Wartenburg	21	1	1	Jura (Königsberg).
2	Andreas Fijahn*)	katholisch	Trautenau (Kr. Heilsberg)	24	1	1	Medicin (Königsberg).
3	Joseph Kretschmann*)	katholisch	Rochlitz (Kr. Bischofsburg)	23	1 ³ / ₄	1 ³ / ₄	Baufach (Berlin).
4	Arthur Wohlers*)	evangelisch	Königsberg	21 ¹ / ₂	3	2 ¹ / ₂	Militär.
5	Emil Luz*)	evangelisch	Gumbinnen	21	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Baufach (Berlin).
6	Emil Brennefarn*)	evangelisch	Königsberg	20 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Jura (Königsberg).
7	Bobo v. Unger*)	evangelisch	Kreibitz (Kr. Haynau)	20	8	2 ¹ / ₂	Militär.
8	August Fästorn*)	evangelisch	Felsenhof (Kr. Lyck)	23	2 ¹ / ₄	2 ¹ / ₄	Jura (Königsberg).
9	Franz Sensfuß*)	evangelisch	Barten	19 ³ / ₄	6	2	Theologie (Königsberg).
10	Rudolf Lorenz*)	evangelisch	Angerburg	19 ³ / ₄	8	2	Theologie (Königsberg).
11	Gustav Schellong*)	evangelisch	Sensburg	18 ¹ / ₂	4	2	Militär.
12	Heinrich Nutkowski*)	evangelisch	Auwendin (Kr. Sensburg)	19 ³ / ₄	4	2	Theologie (Königsberg).
13	Max Balzeret*)	evangelisch	Danzig	19	6 ¹ / ₂	2	Philologie (Königsberg).
14	Theodor Czymmek*)	evangelisch	Schimonken (Kr. Löben)	20	8	2	Jura (Königsberg).
15	Adolph Gerß	evangelisch	Rudwangen (Kr. Sensburg)	20 ³ / ₄	8	2	Theologie (Königsberg).
16	Heinrich Stern	evangelisch	Rußburgmühle (Kr. Ortelsburg)	22	4 ¹ / ₂	2	Theologie (Königsberg).
17	Rudolf v. Hamilton	evangelisch	Karolinenthal (Kr. Lyck)	20 ³ / ₄	6	2	Militär.
18	William Lutz*)	evangelisch	Friedrichsberg (Kr. Insterburg)	19	7	2	Militär.
19	August Treskatis*)	evangelisch	Czychen (Kr. Marggrabowa)	20 ¹ / ₂	1	1	Jura (Königsberg).
20	Franz Dżinski	katholisch	Stuhm in West-Pr.	22	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Jura (Königsberg).
21	Franz Hensel	evangelisch	Neidenburg	17 ³ / ₄	5	1 ¹ / ₂	Steuerfach.
22	Gustav Braun*)	evangelisch	Rosenort (Kr. Friedland)	21	2	1 ¹ / ₂	Jura (Königsberg).
23	August Bartel*)	evangelisch	Drengfurt	19 ¹ / ₂	7	1 ¹ / ₂	Jura (Königsberg).
24	Hermann Landeck	evangelisch	Nickelsdorf (Kr. Wehlau)	19	9 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Forstfach.
25	Friedrich v. Schimmelfennig	evangelisch	Zeßau (Kr. Rastenburg)	19	3	1 ¹ / ₂	Militär.
26	Eugen Stern	evangelisch	Sensburg	18 ¹ / ₂	6	2	Militär.
27	Franz Broschert	evangelisch	Karlsfelde (Kr. Angerburg)	18 ¹ / ₄	9	1 ¹ / ₂	Militär.
28	Eugen Storch	evangelisch	Rastenburgswalde (Kr. Rastemb.)	18	9 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Militär.
29	Martin v. Malotta	evangelisch	Königsberg	20 ¹ / ₂	2 ¹ / ₄	1 ¹ / ₂	Medicin (Königsberg).
30	Kurt Elgnowski	evangelisch	Kaufsteden (Kr. Osterode)	19 ¹ / ₄	6 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Medicin (Königsberg).

Außerdem wurden noch 2 Extranen von dem königlichen Provinzial-Schul-Collegium zur Prüfung hierher überwiesen und zwar:

1. Zu Michaeli v. J.

Linus Hoppe, 26 J. alt, katholischer Confession, aus Legienen bei Köffel.

2. Am 8. August d. J.

Arved v. Knobloch, evangelisch, in Wiesbaden geboren, 20¹/₄ J. alt.

Beide erhielten das Zeugniß der Reife; der erste wird zu Braunsberg Theologie studiren, der andere will Soldat werden.

Die mit einem *) Bezeichneten sind von der mündlichen Prüfung dispensirt worden.

Die 30 Abiturienten, welche im August d. J. geprüft und entlassen worden sind, haben sich alle ohne Ausnahme freiwillig zum Eintritt in das Heer gemeldet, außer ihnen ohne das Zeugniß der Reife aus anderen Klassen noch 6. Demnach hat das hiesige Gymnasium überhaupt 36 Schüler entlassen, die dem Vaterlande in dieser Kriegszeit ihre Kräfte und ihr Leben zur Verfügung gestellt haben.

C. Schulfeierlichkeiten.

1. Am 24. September v. J. wurden beim Schluß des Schuljahres die zuerst aufgeführten 13 Abiturienten öffentlich entlassen; der Director knüpfte bei der Austheilung der Zeugnisse seine Mahnung an das apostolische Wort: „Wisset ihr nicht, daß die, so in den Schranken laufen, die laufen alle, aber nur einer erlangt das Kleinod. Laufet nun also, daß ihr es ergreifet“.

2. Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde am 22. März von Schülern und Lehrern gemeinsam begangen. Die Festrede hielt der Gymnasiallehrer Schärffenberg; indem er die Erinnerung an die denkwürdigen Thaten der Jahre 1813—15 und 1866 zurückrief, wies er auf den großen Unterschied hin, der zwischen dem früheren deutschen Bunde und dem jetzigen Nordbunde bestehe. Patriotische Gesänge eröffneten und schlossen die Feier.

3. Am 8. April wurden die an der zweiten Stelle oben aufgezählten 19 Abiturienten im Kreise der Schule entlassen. Ehe der Director ihnen die Zeugnisse der Reife einhändigte, empfahl er ihnen im Anschluß an den alten Zuruf *γνώσι σεαυτὸν* die Selbsterkenntniß als die Mutter der Besonnenheit und Demuth.

4. Am 19. Mai wurde der Hippel'sche Actus gehalten. Declamationen, Vorträge und Gesänge der Schüler wechselten; der Prorector Oberlehrer Claussen erinnerte an den Stifter der Feier und an die Bedeutung des Local-Patriotismus für die Cultur-Entwicklung früherer Zeiten.

5. Am 29. Mai, dem letzten Sonntag vor Pfingsten, gingen Lehrer und Schüler gemeinschaftlich zum Abendmahl.

III. Statistisches.

In der zweiten Hälfte des Sommers wurde die Anstalt in der I., A von 43, in der I., B von 30, in der II., A von 35, in der II., B von 40, in der III., A von 51, in der III., B von 66, in der IV. von 69, in der V. von 53, in der VI. von 48, im Ganzen also von 435 Schülern besucht.

Auch in diesem Jahre hat der Tod ein Opfer von uns gefordert. Es starb am 9. Juli der Unter-Primaner Robert Herrmann aus Heiligenbeil fern von den Seinigen in unserer Stadt am Typhus; er berechtigte zu schönen Hoffnungen. Sein Tod wird von uns tief beklagt, und sein Andenken wird uns immer theuer bleiben.

Am 13. October beginnt das neue Schuljahr.

Der Amtsnachfolger des Unterzeichneten, Director Dr. Zahn, wird am 6. October hier eintreffen und von da ab zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler bereit sein.

T e c h o w.
